

# Gesunde Kita für Alle!

Handlungsleitfaden „Gesunde Kita für alle!“  
- ausprobieren und anwenden -

23.02.2010

## Wer und was gehört dazu?

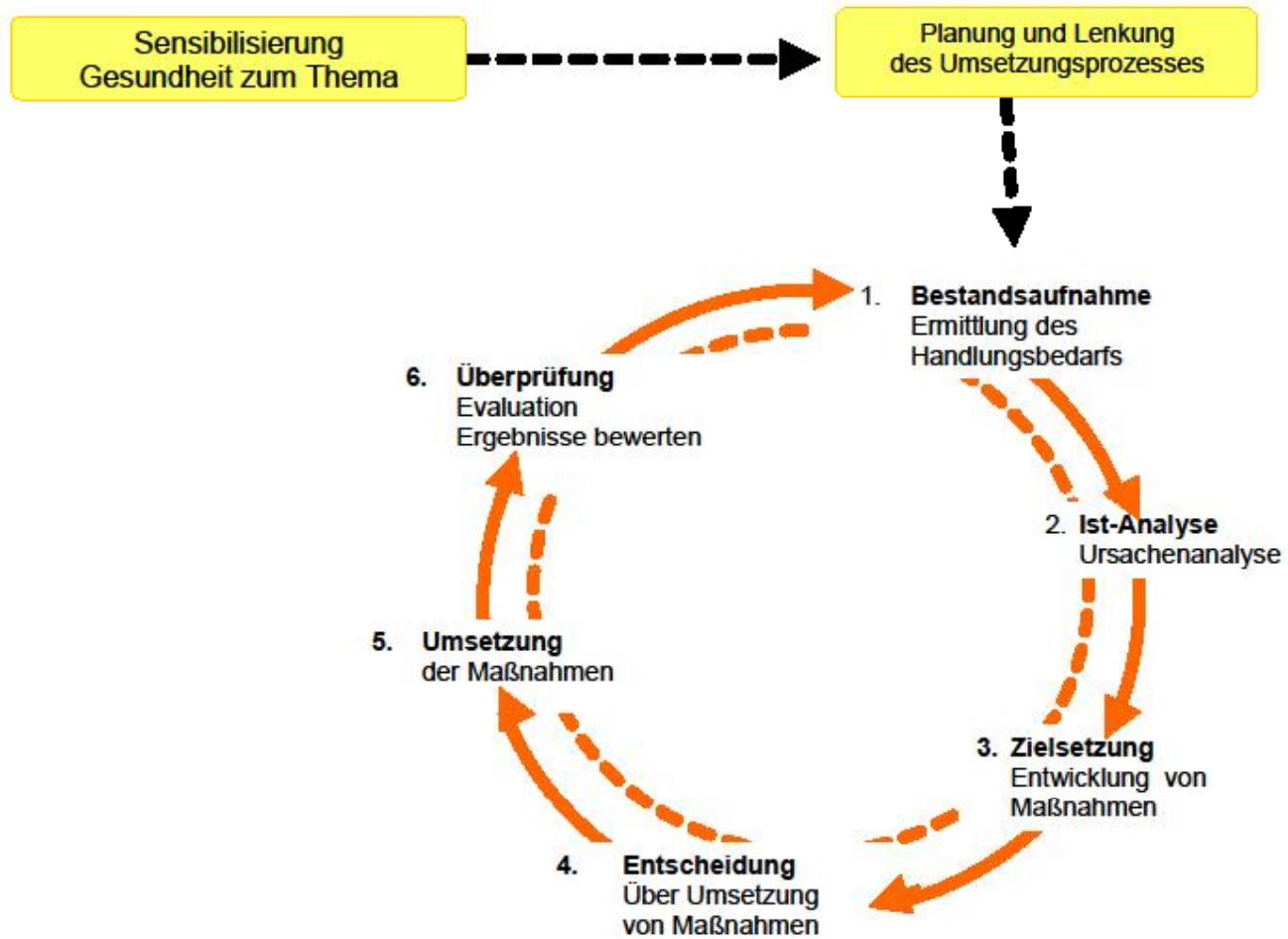
- | Basiert auf dem Erfahrungswissen der Beschäftigten
- | Bearbeitung betrieblicher (Kita) Belastungsfaktoren
- | Erfassung betrieblicher Ressourcen (Kita)
- | Nutzung von Diagnose- und Interventionsinstrumenten
- | Entwicklung und Umsetzung von Lösungen für dringliche Probleme

Gesundheitszirkel als ein Beteiligungsmodell?

# Prinzip der kleinen Schritte



# Gesundheitsförderung in der Kita entwickeln



# mögl. Handlungsfelder bearbeiten



- **Gesundheit am Arbeitsplatz**
- Mädchen- und Jungengesundheit
- Sozial benachteiligte Mütter und Väter
- Ernährung
- Bewegung
- Sprachförderung
- Stress-/ Aggressionsabbau
- Stärkung Psychosoziale Kompetenzen
- .....

# mögl. Handlungsfelder bearbeiten

- **Gesundheit am Arbeitsplatz**

- Mädchen- und Jungengesundheit
- Sozial benachteiligte Mütter und Väter
- Ernährung
- Bewegung
- Sprachförderung
- Stress-/ Aggressionsabbau
- Stärkung Psychosoziale Kompetenzen
- .....

- Bestandsaufnahme
- Ist-Analyse
- Zielsetzung
- Maßnahmenplan
- Umsetzung
- *Überprüfung*

# Schritte zu einer gesundheitsfördernden Kita I



- 1. Präambel / Leitsatz**
  - **Welcher Grundsatz gilt für unser Kita?**  
Was bzw. welche Handlungsfelder sind uns in unserer Kita-Arbeit wichtig? Wie wird Gesundheit in unserer alltäglichen Arbeit erkennbar?
  
- 2. Bestandsaufnahme**
  - **Für welchen Bereich sehen wir den dringlichsten Handlungsbedarf und warum?**  
Womit fangen wir an?
  
- 3. Ist-Analyse**
  - **Wie ist unsere Ausgangslage?**  
Welche Problematik gibt es in dem Bereich?  
Welche Auswirkungen hat das Problem für mich, die Kinder, die Eltern, die Kita?
  
- 4. Zielsetzung**
  - **Was wollen wir erreichen?**  
Was ist ein realistisches übergeordnetes Ziel für das zu bearbeitende Handlungsfeld? Welche Teil-Ziele gibt es für uns?

- 5. Maßnahmenplan**
  - **Was tun wir bereits, worauf können wir aufbauen?**  
Welche Kompetenzen im Team können genutzt werden?  
Wer kann uns unterstützen?
  
- 6. Umsetzung**
  - **Welche Problematik gibt es bei der Umsetzung im Bereich?**  
Welche Auswirkungen hat das Problem für mich, die Kinder, die Eltern, die Kita?
  
- 7. Überprüfung**
  - **Woran können wir überprüfen, ob wir unsere Ziele erreicht haben?**  
Wie können wir dokumentieren, was wir erreicht bzw. nicht erreicht haben?

# Handlungsfelder

- **Gesundheit am Arbeitsplatz**
- **Mädchen- und Jungengesundheit**
- **Sozial benachteiligte Mütter und Väter**

- Ernährung
- Bewegung
- Sprachförderung
- Stress-/ Aggressionsabbau
- Stärkung Psychosoziale Kompetenzen
- .....



# Gesundheit am Arbeitsplatz „Kita“



## I. Leitziele / Übergeordnete Ziele:

....

## II. Teil-Ziele

....

Maßnahmen: ...

Verbündete: ...

Erfolgskriterien: ...

Hindernisse/Stolpersteine: ...

# Gesundheit am Arbeitsplatz „Kita“



## I. Leitziele / Übergeordnete Ziele:

z. B. ...

- Zusammenarbeit im Team sichert Gesundheit
- Träger nimmt Verantwortung für die Gesundheitsförderung wahr
- Räumliche Bedingungen sind gesundheitsförderlich
- Leitung sichert durch zielgerichtete Steuerung den Erfolg der Gesundheitsförderung in der Kita
- Persönliches Wohlbefinden wird gestärkt
- .....

*(aus: „Gesund in allen Lebenslagen“, 2004, Pontifex Verlag)*

## I. Leitziele / Übergeordnetes Ziel:

- Zusammenarbeit im Team sichert Gesundheit

## II. Teil-Ziele:

1. Das Arbeitsklima erlaubt offene Kommunikation, gegenseitiges Verstehen und Partizipation
2. Zuständigkeiten sind festgelegt und transparent
3. Alle Mitarbeiter/innen fühlen sich gut informiert
4. .....

*(aus: „Gesund in allen Lebenslagen“, 2004, Pontifex Verlag)*

# Gesundheit am Arbeitsplatz „Kita“



## I. Leitziele / Übergeordnetes Ziel:

- Zusammenarbeit im Team sichert Gesundheit

## II. Teil-Ziel:

1. Das Arbeitsklima erlaubt offene Kommunikation, gegenseitiges Verstehen und Partizipation:

### **Maßnahmen:**

- regelmäßige Fallbesprechungen, Teamsitzungen und mögliche - Supervisionen
- Eigenverantwortung bei der Gestaltung des Arbeitsablaufs stärken
- gemeinsame Wandzeitung gut sichtbar aushängen, auf der alle sofort Ereignisse und Themen vermerkt werden
- auf eigene Wertschätzung der geleisteten Arbeit achten

### **Verbündete:**

- Kolleg/innen, Träger, Fachberatung, Moderator/in, Eltern

### **Erfolgskriterien:**

- eine gute „Feedback-Kultur“ innerhalb des Teams, „Wir“-Gefühl

### **Hindernisse:**

- zurückhaltendere Kolleg/innen nicht „übersehen“, ....

# Gesundheit am Arbeitsplatz „Kita“



## I. Leitziele / Übergeordnete Ziele:

....

## II. Teil-Ziele

....

Maßnahmen: ...

Verbündete: ...

Erfolgskriterien: ...

Hindernisse/Stolpersteine: ...

# Gesundheit am Arbeitsplatz „Kita“



## I. Leitziele / Übergeordnete Ziele:

z. B. ...

- Zusammenarbeit im Team sichert Gesundheit
- Träger nimmt Verantwortung für die Gesundheitsförderung wahr
- Räumliche Bedingungen sind gesundheitsförderlich
- Leitung sicher durch zielgerichtete Steuerung den Erfolg der Gesundheitsförderung in der Kita
- Persönliches Wohlbefinden wird gestärkt
- .....

## I. Leitziel / Übergeordnetes Ziel:

c) Träger nimmt Verantwortung für die Gesundheitsförderung wahr

## II. Teilziele:

z. B. ...

1. Der Träger gestaltet gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen
2. Qualitätssicherung findet statt
3. Die Umgebungsbelastungen sind reduziert
4. ....

# Gesundheit am Arbeitsplatz „Kita“



## I. Leitziel / Übergeordnetes Ziel:

- Träger nimmt Verantwortung für die Gesundheitsförderung wahr

## II. Teilziel:

### **1. Der Träger gestaltet gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen:**

#### **Maßnahmen:**

- kontinuierlicher Austausch zwischen allen Beteiligten und Ebenen sichern
- Mitarbeiter/-innen Mitspracherecht bei anstehenden Veränderungen in der Kita einräumen
- Möglichkeiten zur Fortbildung des Personals sichern
- interne bzw. externe Weiterbildungsangebote an die Leitung zur Personalführung
- Qualitätssicherung etc.

#### **Verbündete:**

- Träger, Kommunale Verwaltung, Politik, Fachberatung, Eltern

#### **Erfolgskriterien:**

- Weniger Fehlzeiten bei den Mitarbeiter/-innen

#### **Hindernisse:**

- Sollte kein Hindernis sein, denn Arbeits- und Gesundheitsschutz ist Pflichtaufgabe des Trägers,

## Organisatorische Stressoren

- Zeitprobleme - z.B. Gespräche zwischen „Tür und Angel“
- fehlende Mitwirkungsmöglichkeiten z.B bei Jahresplanungen, Stellenbesetzungen, ...
- fehlende Pausenzeit und -räume
- kurze Planungszeiträume
- Personalknappheit
- hohe Personalfluktuation
- befristete Arbeitsverträge
- Auftragsüberschneidungen / Arbeitsdichte
- Berufs- und Lebensplanung  
(mangelnde Aufstiegschancen, schlechte Bezahlung)
- .....



[Angelika.Maasberg@gesundheit-nds.de](mailto:Angelika.Maasberg@gesundheit-nds.de)

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit